

Arbeitsbericht Mai 2025

Bericht zur Aufklärungsarbeit an der Grundschule von Erokoya

Um Plastikmüll ein zweites Leben zu geben, organisierte der Verein „Actions de Solidarité“ Informationsveranstaltungen für Schüler der Grundschule von EROKOYA zum Thema der „Lebenszyklus von Plastik“. Zu Beginn dieser Veranstaltung fand eine interaktive Diskussion statt, um den Prozess von der Kunststoffherstellung bis zur Müllsortierung besser zu verstehen. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltungen wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen. Dazu gehören:

- Verringerung des Gebrauchs von Plastik ;
- Wiederverwertung von Plastik so weit als möglich ;
- Plastik nicht auf den Boden werfen ;
- Plastik nicht vergraben und nicht verbrennen ;
- Sortieren von Plastikmüll zur Wiederverwertung.

Diese Veranstaltung fand von Montag, dem 12. Mai, um 9:00 Uhr bis Mittwoch, dem 14. Mai 2025, um 12:00 Uhr in allen Klassen außer der 6. Klasse statt. Die Sensibilisierung wurde von dem Moderator des Vereins „Actions de Solidarité“ mit Unterstützung der Lehrkräfte durchgeführt. Die folgende Tabelle zeigt die Größe der einzelnen Klassen.

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
Jungen	25	26	14	26	13
Mädchen	25	23	15	25	17
GESAMT	50	49	29	51	30

Im Ganzen haben 209 Kinder an der Sensibilisierung teilgenommen.





Insgesamt verlief die Sensibilisierungsveranstaltung gut und endete mit positiver Resonanz der Lernenden. Der Moderator ermutigte die Schüler, alle Maßnahmen zu befolgen, um unsere Umwelt sauber zu halten und Plastikmüll ein neues Leben einzuhauchen.

Bericht über die durchgeführten Aktivitäten im Garten von EROKOYA.

Eines der Ziele des Vereins „Actions de Solidarité“ ist die Anlage eines Schulgartens, der es den Schulkindern ermöglicht, sich nicht nur gut zu ernähren, sondern ihnen auch die Fähigkeiten zu geben, bei der Gartenarbeit Erfolge zu erzielen. Zu diesem Zweck begannen wir am Montag, den 12. Mai um 16 Uhr mit dem Anlegen der Beete und am Dienstag, den 13. Mai 2025 um 16 Uhr mit dem Umpflanzen der Paprika und Tomaten.







Diese Aktivitäten verliefen gut und endeten gut. Wir bildeten Teams, um den Garten zu bewässern. Diese Schule hat keine Gießkannen und Wasser ist nicht immer verfügbar.

Bericht über die Aufklärungsarbeiten an der Grundschule von AGBAGOULE-KPAKPA

Von Donnerstag, dem 22. Mai, bis Mittwoch, dem 28. Mai 2025, veranstalteten wir an der Grundschule von AGBAGOULE-KPAKPA eine Informationsveranstaltung zur Bedeutung von Bäumen. Diese Informationsveranstaltungen wurden mit Genehmigung der beiden Direktoren der Gruppen A und B organisiert, die uns bei der Erarbeitung des Themas unterstützten.

Um dieses Thema besser zu verstehen, begannen wir mit der Definition eines Baumes und den verschiedenen Baumarten. Anschließend untersuchten wir die verschiedenen Teile eines Baumes und ihre Funktionen. Die Bedeutung von Bäumen wurde sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus gesundheitlicher Sicht erläutert. Wir führten außerdem die Vorteile von Bäumen in der Natur auf und erläuterten ihre Rolle beim Schutz der Biodiversität sowie bei der Bekämpfung von Erosion.





Insgesamt verlief unsere Sensibilisierungskampagne gut. Die Lehrer hatten Freude an dem Thema und schätzten es. Die Wiederaufforstungsphase ist für Juni geplant.

Spieltage an der Vorschule von AGBAGOULE-KPAKPA

Um Freude in die Herzen der Kinder zu bringen und sie an verschiedene Aktivitäten heranzuführen, haben wir am Freitag, den 16. und Dienstag, den 27. Mai 2025 Spielstunden an der öffentlichen Vorschule von AGBAGOULE-KPAKPA organisiert. Während dieser Spielstunden werden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, wie zum Beispiel: Grafikecke, Puppenecke, Friseurecke, Kaufmannsecke, Küchenecke, Apothekecke, Arztecke, Dekorationsecke, Rennspiele, Tennisspiele ...



Grafikecke



Grafikecke



Puppenecke



Friseurecke



Kaufmannsecke



Küchenecke



Arztecke



Apothekenecke



Dekorationsecke



Rennspiel



Tennis



Karussell



Schaukel



Rutschbahn

Es ist bemerkenswert, dass die Kinder an den verschiedenen Aktivitäten interessiert waren. Sie nahmen abwechselnd an diesen Aktivitäten teil. Die Direktorin genoss diese Spielstunden und versprach, die Kinder auch in zukünftigen Stunden für diese Spiele zu begeistern.

Bericht über Aufklärungsveranstaltungen in Kirchen

Am Sonntag, den 18. und 25. Mai 2025, veranstalteten wir in den methodistisch-protestantischen Kirchen von KPAKPA und AGBAGOULE jeweils eine Informationsveranstaltung mit den Gläubigen dieser Gemeinden. Dabei sprachen wir über die Folgen der Verwendung von Plastiktüten sowie die Auswirkungen von Glyphosat und Monsanto-Samen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.



Methodistische protestantische Kirche von KPAKPA



Methodistische Protestantische Kirche von AGBAGOULE

Nach diesen Sensibilisierungsveranstaltungen waren mehrere Menschen von der Botschaft berührt, wurden sich ihrer schlechten Gewohnheiten bewusst und versprachen, sie zu ändern. 30 bzw. 59 Personen nahmen an den KPAKPA- und AGBAGOULE-Sitzungen teil.

Insgesamt können wir sagen, dass die Aufklärungskampagne gut gelaufen und erfolgreich abgeschlossen wurde. Wir werden unsere Reichweite auf andere Kirchen weiter ausbauen, um alle auf dem gleichen Informationsstand zu bringen.

Bericht über die Hygieneveranstaltungen

Um den Schulhof sauber zu halten, organisieren wir mit Unterstützung der Lehrer jeden Freitag Hygieneaktionen an der öffentlichen Grundschule AGBAGOULE-KPAKPA.





Kurz gesagt, diese Aktivität ermöglicht es uns, täglich Abfall zu vermeiden und die Umwelt sauber zu halten.

Bericht über die durchgeführten Aktivitäten im Garten AGBAGOUË-KPAKPA.

Die Gartenarbeit an der Grundschule von AGBAGOUË-KPAKPA geht weiter, und Schüler und Lehrer geben nicht auf. Der Garten wird jeden Morgen und Abend mit Unterstützung der Lehrer gepflegt.







Wir beobachten ein schnelles Wachstum der Pflanzen durch die Verwendung von Kompost.

Zusammenfassung

Während dieser Sensibilisierungsphase stellen wir fest, dass die Schulkinder ein hohes Verständnis für das Konzept der Abfalltrennung haben. Sie interessieren sich stärker für die Gartenarbeiten.

Im Hinblick auf das Moringa-Projekt haben wir mehrmals versucht, die Mitglieder dieses Projektes von EROKOYA zu treffen, was jedoch aufgrund ihrer Verhinderung nicht zustande kam. Wir werden uns weiterhin für den Erfolg dieser Aktivität einsetzen.

Bericht verfasst von : **AKPO Richard**